

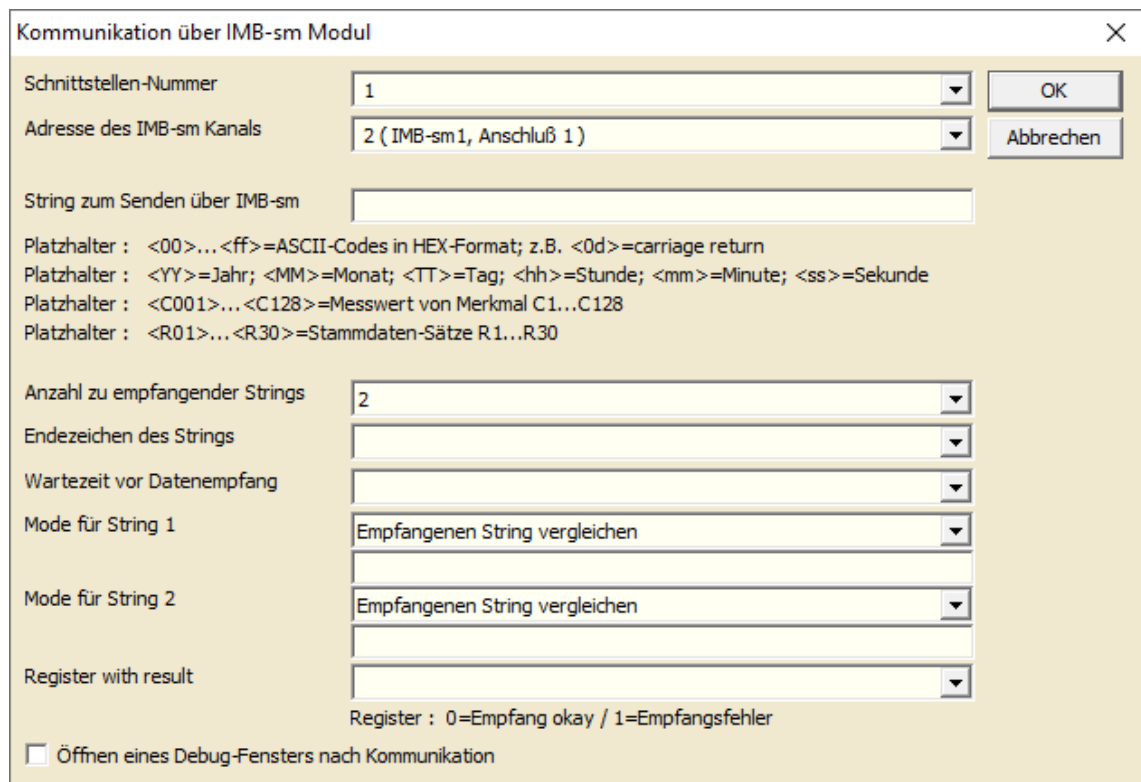
1. Einleitung

Die ComGage-Prüfschrittfunktion „Kommunikation über IMB-sm Modul“ erlaubt die RS232-Kommunikation mit z.B. einem Messgerät, einer SPS, ... über ein IMB-sm Modul.

Einige der nachfolgend beschriebenen Funktionen können nur mit einem Prüfauftrag durchgeführt werden (Speichern des empfangenen Strings als Stammdatensatz / Wechseln zu Prüfauftrag mit Name = String).

2. Konfiguration

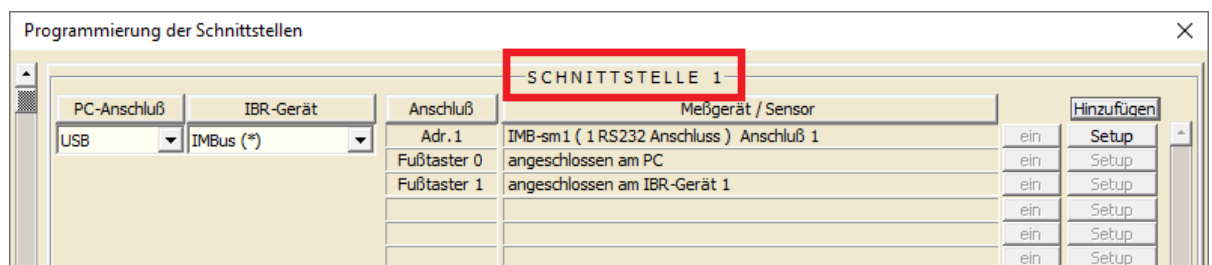
Diese Prüfschrittfunktion muss einem Prüfschritt hinzugefügt werden. Der Setup - Button dieser Funktion öffnet den folgenden Konfigurationsdialog :



Dieser Dialog erlaubt die folgenden Einstellungen :

Schnittstellen-Nummer

Hier muss die Schnittstelle ausgewählt werden, über die der IMBus im Hardware-Setup angelegt wurde :



Adresse des IMB-sm Kanals

Hier muss die Adressnummer des IMB-sm Kanal ausgewählt werden, über den das Gerät angeschlossen wurde, mit dem kommuniziert werden soll (siehe auch Screenshot unter „Schnittstellen-Nummer“).

Die auswählbaren Adressen sind in der Liste entsprechend beschriftet.

String zum Senden über IMB-sm

In diesem Feld muss der String eingetragen werden, der gesendet werden soll.

Hierbei können auch Platzhalter verwendet werden. Welche Platzhalter verwendet werden können, ist unterhalb des Eingabefeldes beschrieben.

Beispiel : Soll ein ? + **carriage return** gesendet werden, muss hier ?<0D> eingetragen werden.

Hinweis zu den Platzhaltern <C001> ... <C128> : Der Messwert des jeweiligen Merkmals wird immer mit 4 Nachkommastellen gesendet.

Anzahl zu empfangender Strings

Hier muss gewählt werden, wie viele Strings als Antwort auf den gesendeten String erwartet werden. ComGage wartet mit der weiteren Abarbeitung des Prüfplans, bis die gewählte Anzahl Strings empfangen wurde.

Es kann gewählt werden : 0 / 1 / 2

Endezeichen des Strings

Hier wird gewählt, welches Zeichen das Ende eines empfangenen Strings markiert.

Zur Auswahl stehen ASCII-Code=1 bis ASCII-Code=255 (z.B. 13 = carriage return).

Wartezeit vor Datenempfang

Hier kann gewählt werden, wie lange ComGage auf einen Antwortstring warten soll.

Zur Auswahl stehen 100ms bis 30000ms, in Schritten von 100ms.

Mode für String 1 / Mode für String 2

Hier können die gewünschten Aktionen für die empfangenen Strings festgelegt werden :

- Empfangenen String vergleichen : Es kann ein String eingetragen werden, mit dem der empfangene String verglichen wird.
- Speichern als Stammdaten-Typ ... : Der empfangene String wird unter dem gewählten Stammdaten-Typ gespeichert und steht zur Weiterverarbeitung zur Verfügung.
- Wechseln zu Prüfauftrag mit Name = String : ComGage wechselt zu dem Prüfauftrag, dessen Name mit dem empfangenen String übereinstimmt.

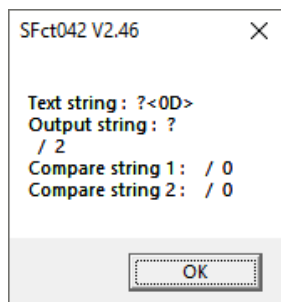
Register with result

Hier kann ein Register gewählt werden, in dem das Ergebnis der Kommunikation gespeichert wird : 0 = Empfang okay / 1 = Empfangsfehler (z.B. Timeout)

Dieses Ergebnisregister kann für die Ablaufsteuerung im Prüfplan verwendet werden.

Öffnen eines Debug-Fensters nach Kommunikation

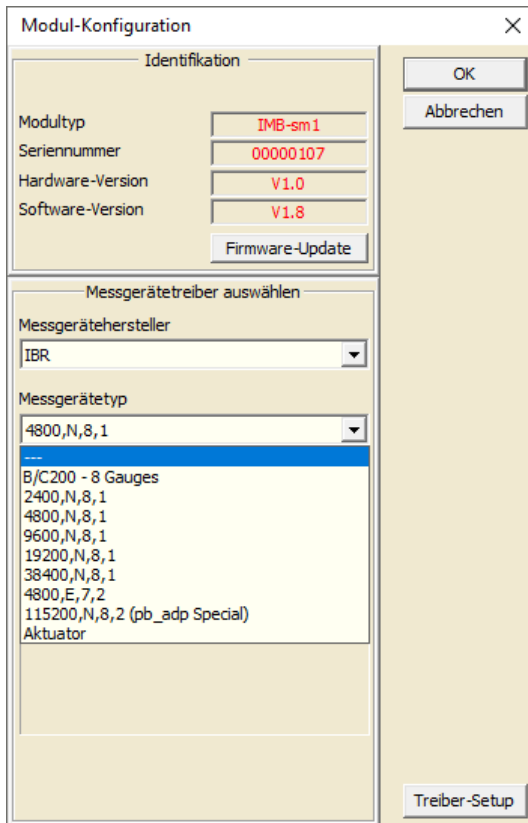
Wird diese Option aktiviert, öffnet sich nach der Kommunikation ein Debug-Fenster mit Informationen zu den gesendeten und empfangenen Daten :



3. Hinweise zum IMB-sm Modul

Zur Verwendung dieser Funktion muss das IMB-sm Modul über eine Firmware Version V1.8 oder neuer verfügen.

Zur Anpassung der Datenübertragung an die Gegenstelle stehen im Hardware-Setup unter dem Hersteller **IBR** verschiedene Treiber (= Datenübertragungs-Formate) zur Verfügung :



Bitte wählen Sie hier einen Treiber der kompatibel zu dem Gerät ist, mit dem kommuniziert werden soll.

4. Spannungsausgabe über ANA-adp

Wird an das IMB-sm zusätzlich ein ANA-adp angeschlossen, ist es hierüber möglich, einen Merkmalswert als analoge Spannung auszugeben.

Wählen Sie als Messgerätetyp = **4800,E,7,2** aus (siehe 3.).

Um z.B. den aktuellen Wert von C1 zu übertragen, muss dann der String „<C001><0D>“ gesendet werden. Das Warten auf empfangene Strings sollte deaktiviert werden, da der ANA-adp keine Antwort sendet.

Weitere Informationen zum ANA-adp finden Sie im zugehörigen Datenblatt.